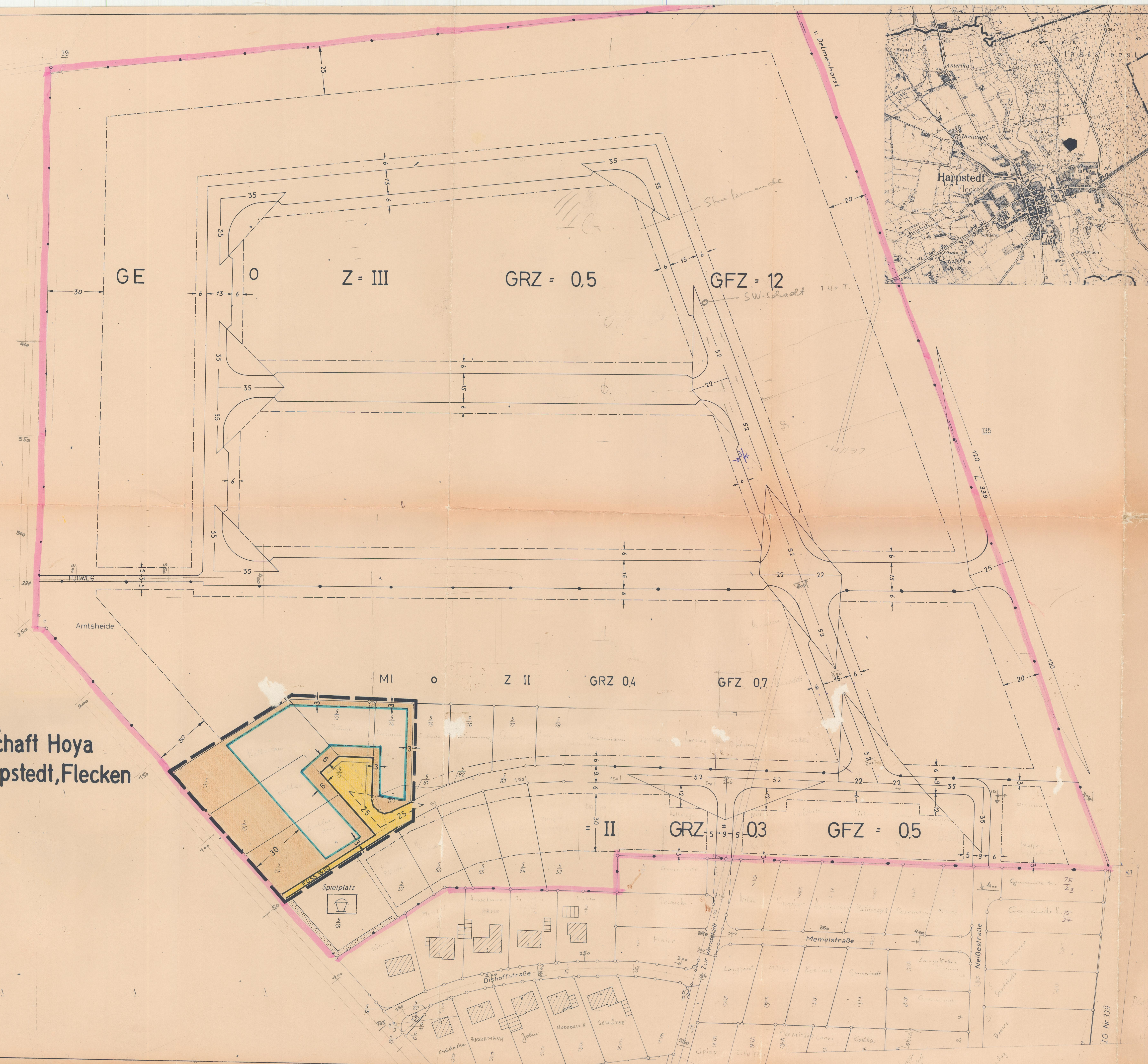


Landkreis Grafschaft Hoya
Gemarkung Harpstedt, Flecken
Flur 7 RFK 7264 B
1:1000



PLANZEICHENERKLÄRUNG

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- BAUGRENZE
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE INNERH. DER BAUGRENZE
NICHT ÜBERBAUB. GRUNDSTÜCKSFÄ. AUSSERHALB DER BAUGRENZE
- STRASSENABGRENZUNGSLINIE
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- SICHTDREIECK

SCHRIFTLICHE FESTSETZUNGEN

DIE IM SICHTDREIECK GELIEGENEN FLÄCHEN SIND OBERHALB 80m GEMESSEN VON DER FAHRBAHNOBERKANTE VON JEDER SICHTBEHINDERUNG FREIZUHALTEN

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLATZ EINGETRAGEN. (STAND VOM 18. SEPTEMBER 1973)

SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI. DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN IN DIE ÖRTLICHKEITEN IST EINWANDFREI MÖGLICH.

SYKE DEN 19.9.1973 **KATASTERAMT**
in Vertretung
Grundmann

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AUSGEARBEITET VOM
SYKE DEN 13.8.1973

LANDKREIS GRAFSCHAFT HOYA
DER OBERKREISDIREKTOR
IM AUFTRAGE
Amst
BAUREKTOR

DER RAT DER *Gemeinde Harpstedt* HAT IN SEINER SITZUNG AM 30. Januar 1973
DEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES GEGENSTÄNDLICH SEINER BEWERTUNG

AUSLEGUNG BESCHLOSSEN

ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN GEMÄSS § 2 ABS. 6 DES
BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) AM
ORTSÜBLICH DURCH BEKANNTGEMACHT
DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES HAT MIT BEGRÜNDUNG VOM
Harpstedt *18. Oktober 1973*

Der Gemeindedirektor
Joh

DER RAT DER *Gemeinde Harpstedt* HAT DEN BEBAUUNGSPLAN IN SEINER SITZUNG
AM 8. Oktober 1973 NACH PRÜFUNG DER ERSTGEMACHT VORGEBRACHTEN BEDENKEN
UND ANREGUNGEN GEMÄSS § 10 BBAUG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

Harpstedt DEN 25. Oktober 1973
Der Bürgermeister *Bohne* **Der Gemeindedirektor**
Joh

DER VOM RAT DER IN DER SITZUNG VOM
BESCHLOSSENE BEBAUUNGSPLAN WIRD HIERMIT GEMÄSS § 11 BBAUG NACH MASSGABE DER
VERFÜGUNG 214 VOM HEUTIGEN TAGE GENEHMIGT.

DEN DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IN HANNOVER
IM AUFTRAGE

Original

DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANES SIND
AM 26. Februar 1974 DURCH VERÖFFENTLICHUNG IM AMTSBLATT FÜR DEN LAND-
KREIS GRAFSCHAFT HOYA BEKANNTGEMACHT WORDEN.

DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN LIEGT MIT BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 12 BBAUG
BEI DER GEMEINDE-VERWALTUNG AB 26.2.1974 ÖFFENTLICH AUS UND
KANN WÄHREND DER ÖFFNUNGSZEITEN EINGEGEHEN WERDEN.

DER BEBAUUNGSPLAN IST MIT DER BEKANNTMACHUNG RECHTSVERBINDLICH
GEWORDEN.

Harpstedt DEN 28. Februar 1974
(LS) **Der Gemeindedirektor**
Joh

VERBINDLICHER BAULEITPLAN (BEBAUUNGSPLAN) NACH § 9 IN VERBINDUNG MIT § 30 BBAUG	
STADT / GEMEINDE	HARPSTEDT
PLAN NR.	43/13
MASSTAB	1:1000
BEB.-PLAN	AMTSACKER II
	1. ÄNDERUNG